¹إِذَا كَانَتْ حُصُومَةٌ بَيْنَ آبَاسٍ وَتَقَدَّمُوا إِلَى الْقَصَاةِ لِيَقْضِيَ الْقُضَاةُ بَيْنَهُمْ، فَلْيَبْرِزُوا الْبَارَّ وَيَحْكُمُوا عَلَى الْمُنْذِبِ.² فَإِنْ كَانَ الْمُنْذِبُ مُسْتَوْجِبَ الصَّرْبِ، يَطْرَحُهُ الْقَاضِي وَيَجْلِدُونَهُ أَمَامَهُ عَلَى قَدْرِ ذَنْبِهِ بِالْعَدَدِ.³ أَرْبَعِينَ يَجْلِدُهُ. لَا يَزِدُ، لِئَلَّا إِذَا رَادَ فِي جَلْدِهِ عَلَى هَذِهِ صَرَباتٍ كَثِيرَةٍ، يُخْتَفَرُ أَحْوَكُ فِي عَيْنَيْكَ.⁴ لَا تَكْمَمُ النَّوْرَ فِي رِاسِهِ.⁵ إِذَا سَكَنَ إِحْوَهُ مَعًا وَمَاتَ وَاجِدٌ مِنْهُمْ وَلَيْسَ لَهُ ابْنٌ، فَلَا تُصِرْ امْرَأَةً الْمَيِّتِ إِلَى خَارِجٍ لِرَجُلٍ أُجْتَبِيَ. أَحُو رَوْجِهَا يَدْخُلُ عَلَيْهَا وَيَبْخِذُهَا لِنَفْسِهِ رَوْجَةً، وَتَقُومُ لَهَا بِوَأَجِبِ أَحِي الرَّوْجِ.⁶ وَالْيَكْرُ الَّذِي تِلْدُهُ يُقَوْمُ بِاسْمِ أَحِيهِ الْمَيِّتِ، لِئَلَّا يُمَحَى اسْمُهُ مِنْ إِسْرَائِيلِ.⁷ وَإِنْ لَمْ يَرْضَ الرَّجُلُ أَنْ يَأْخُذَ امْرَأَةً أَحِيهِ، تَصْعَدُ امْرَأَةُ أَحِيهِ إِلَى الْبَابِ إِلَى الشُّبُوحِ وَتَقُولُ، قَدْ أَبِي أَحُو رَوْجِي أَنْ يُبَيِّمَ لِأَحِيهِ اسْمًا فِي إِسْرَائِيلِ. لَمْ يَسَأْ أَنْ يَقُومَ لِي بِوَأَجِبِ أَحِي الرَّوْجِ.⁸ فَيَذْعُوهُ شُبُوحُ مَدِينَتِهِ وَيَتَكَلَّمُونَ مَعَهُ. فَإِنْ أَصْرَّ وَقَالَ، لَا أَرْضَى أَنْ أُتْخِذَهَا تَتَقَدَّمُ امْرَأَةُ أَحِيهِ إِلَيْهِ أَمَامَ أَعْيُنِ الشُّبُوحِ، وَتَخْلَعُ تَغْلَةً مِنْ رِجْلِهِ، وَتَبْصُقُ فِي وَجْهِهِ، وَتَقُولُ، هَكَذَا يُفْعَلُ بِالرَّجُلِ الَّذِي لَا يَتَيْنِي بَيْتَ أَحِيهِ.¹⁰ فَيُدْعَى اسْمُهُ فِي إِسْرَائِيلِ بَيْتَ مَخْلُوعِ التَّغْلِ.¹¹ إِذَا تَخَاصَمَ رَجُلَانِ، رَجُلٌ وَأَحْوَهُ، وَتَقَدَّمتِ امْرَأَةُ أَحَدِهِمَا لِتُخْلَصَ رَجُلُهَا مِنْ يَدِ صَارِيهِ، وَمَدَّتْ يَدَهَا وَأَمْسَكَتْ بِعَوْرَتِهِ،¹² فَاقْطَعْ يَدَهَا، وَلَا تُسْفِقْ عَيْنَكَ.¹³ لَا يَكُنْ لَكَ فِي كَيْسِكَ أَوْزَانٌ مُخْتَلِفَةٌ كَثِيرَةٌ وَصَغِيرَةٌ.¹⁴ لَا يَكُنْ لَكَ فِي بَيْتِكَ مَكَايِلُ مُخْتَلِفَةٌ كَثِيرَةٌ وَصَغِيرَةٌ.¹⁵ وَزُنْ صَحِيحٌ وَحَقٌّ يَكُونُ لَكَ، وَمِكْيَالٌ صَحِيحٌ وَحَقٌّ يَكُونُ لَكَ، لِتَطُولَ أَيَّامُكَ عَلَى الْأَرْضِ الَّتِي يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهَكَ.¹⁶ لِأَنَّ كُلَّ مَنْ عَمِلَ ذَلِكَ، كُلٌّ مَنْ عَمِلَ عِشْيَا، مَكْرُوهٌ لَدَى الرَّبِّ إِلَهِكَ.¹⁷ أَذْكَرُ مَا فَعَلَهُ بِكَ عَمَالِيقُ فِي الطَّرِيقِ عِنْدَ حُرُوجِكَ مِنْ مِصْرَ.¹⁸ كَيْفَ لَأَقَاكَ فِي الطَّرِيقِ وَقَطَعَ مِنْ مَوْحَرِكَ كُلَّ الْمُسْتَضْعِفِينَ وَرِءَاكَ، وَأَنْتَ كَلِيلٌ وَمُنْعَبٌ، وَلَمْ يَخَفِ اللَّهُ.¹⁹ فَمَتَى أَرَاكَ الرَّبُّ إِلَهَكَ مِنْ جَمِيعِ أَعْدَائِكَ حَوْلَكَ فِي الْأَرْضِ الَّتِي يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهَكَ تَصِيبًا لَتَمْلِكْهَا، تَمْحُو ذَكَرَ عَمَالِيقَ مِنْ تَحْتِ السَّمَاءِ. لَا تَنْسَ.

¹Wenn ein Hader ist zwischen Männern, so soll man sie vor Gericht bringen und sie richten und den Gerechten gerecht sprechen und den Gottlosen verdammen.²Und so der Gottlose Schläge verdient hat, soll ihn doch der Richter heißen niederfallen, und man soll ihm vor dem Richter eine Zahl Schläge geben nach dem Maß seiner Missetat.³Wenn man ihm vierzig Schläge gegeben hat, soll man ihn nicht mehr schlagen, auf daß nicht, so man mehr Schläge gibt, er zuviel geschlagen werde und dein Bruder verächtlich vor deinen Augen sei.⁴Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden.⁵Wenn Brüder beieinander wohnen und einer stirbt ohne Kinder, so soll des Verstorbenen Weib nicht einen fremden Mann draußen nehmen; sondern ihr Schwager soll sich zu ihr tun und sie zum Weibe nehmen und sie ehelichen.⁶Und den ersten Sohn, den sie gebiert, soll er bestätigen nach dem Namen seines verstorbenen Bruders, daß sein Name nicht vertilgt werde aus Israel.⁷Gefällt es aber dem Mann nicht, daß er sein Schwägerin nehme, so soll sie, seine Schwägerin hinaufgehen unter das Tor vor die Ältesten und sagen: Mein Schwager weigert sich, seinem Bruder einen Namen zu erwecken in Israel, und will mich nicht ehelichen.⁸So sollen ihn die Ältesten der Stadt fordern und mit ihm reden. Wenn er dann darauf besteht und spricht: Es gefällt mir nicht, sie zu nehmen,⁹so soll seine Schwägerin zu ihm treten vor den Ältesten und ihm einen Schuh ausziehen von seinen Füßen und ihn anspeien und soll antworten und

Deuteronomy 25

sprechen: Also soll man tun einem jeden Mann, der seines Bruders Haus nicht erbauen will!¹⁰ Und sein Namen soll in Israel heißen "des Barfüßers Haus".¹¹ Wenn zwei Männer miteinander hadern und des einen Weib läuft zu, daß sie ihren Mann errette von der Hand dessen, der ihn schlägt, und streckt ihre Hand aus und ergreift ihn bei seiner Scham,¹² so sollst du ihr die Hand abhauen, und dein Auge soll sie nicht verschonen.¹³ Du sollst nicht zweierlei Gewicht in deinem Sack, groß und klein, haben;¹⁴ und in deinem Hause soll nicht zweierlei Scheffel, groß und klein, sein.¹⁵ Du sollst ein völlig und recht Gewicht und einen völligen und rechten Scheffel haben, auf daß dein Leben lange währe in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.¹⁶ Denn wer solches tut, der ist dem HERRN, deinem Gott, ein Greuel wie alle, die übel tun.¹⁷ Gedenke was dir die Amalekiter taten auf dem Wege, da ihr aus Ägypten zoget,¹⁸ wie sie dich angriffen auf dem Wege und schlugen die letzten deines Heeres, alle die Schwachen, die dir hinten nachzogen, da du müde und matt warst, und fürchteten Gott nicht.¹⁹ Wenn nun der HERR, dein Gott, dich zur Ruhe bringt von allen deinen Feinden umher im Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt zum Erbe einzunehmen, so sollst du das Gedächtnis der Amalekiter austilgen unter dem Himmel. Das vergiß nicht!